LEG-Preis 2010

Neue Qualitäten – trotz oder durch Rückzug? Ideen gesucht für sich entleerende ländliche und periphere Räume!

Interdisziplinärer Nachwuchswettbewerb für Studierende



Dokumentation



Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit vielen Jahren fördert das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung den hervorragenden Nachwuchswettbewerb "LEG-Preis" für Studlerende unterschiedlicher Fachrichtungen. Die Auslober – die Landes- und Stadtentwicklungsgesellschaften – leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Ausbildung unserer Planerinnen und Planer der Zukunft.

Der demographische Wandel als Thema des diesjährigen LEG-Preises ist für die Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung von großer Relevanz. Die Folgen von Bevölkerungsrückgang und Abwanderung treffen gerade auch unsere ländlichen Regionen in erheblichem Maße. Hier setzt unsere "Initiative Ländliche Infrastruktur" an. Genau wie bei der Aufgabenstellung des LEG-Preises geht es darum, den Menschen vor Ort Perspektiven zu geben und Lebensqualität zu sichern.

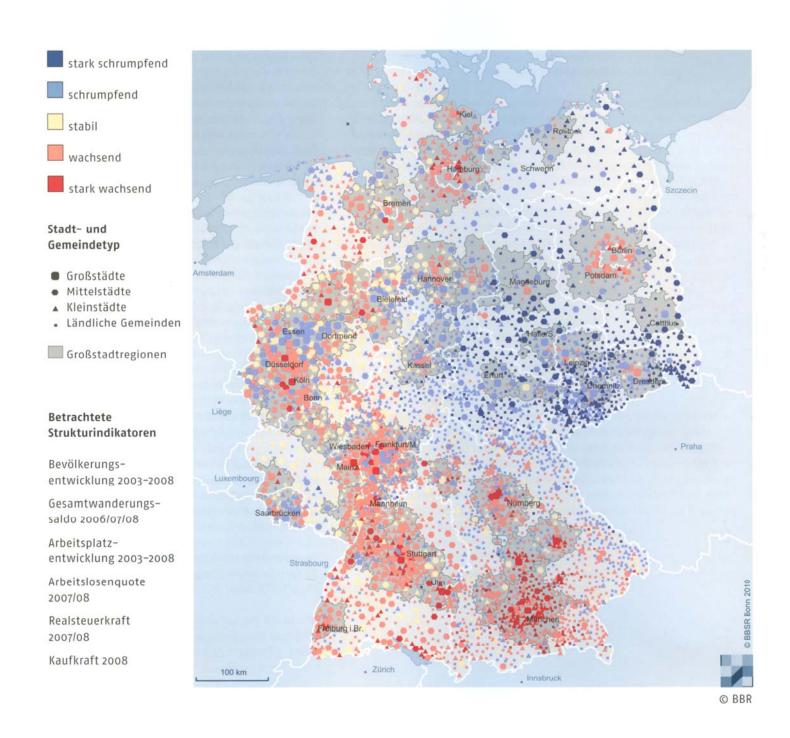
Die Preisträgerinnen und Preisträger des LEG-Preises 2010 haben sich dem schwierigen Thema mit kreativen Ideen gestellt und liefern eine Vielfalt praktikabler Lösungsansätze zur Entwicklung von Gemeinden, die vom demographischen Wandel besonders gekennzeichnet sind. Die Arbeiten sind damit – im wahrsten Sinne des Wortes – ausgezeichnete Beiträge zur Zukunftsgestaltung unserer Städte und Gemeinden.

Dr. Peter Ramsauer

Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Demografischer Wandel in Deutschland

Schrumpfende und wachsende Städte und Gemeinden in Deutschland im Zeitraum 2003 bis 2008



Hervorragende Lösungsansätze für schrumpfende Standorte sind in den nachfolgenden prämierten Arbeiten entwickelt worden.

Die ersten Preisträger verbindet, dass sie die Akzeptanz des Schrumpfens in den Mittelpunkt ihrer Arbeiten stellen.

Daraus werden Handlungskonzepte entwickelt, die auf Moderation, Management und eher punktuelle Maßnahmen setzen.

Die verträgliche Gestaltung des Schrumpfungsprozesses steht im Vordergrund.

Die Preisträger

1. Preis

Dranske

Dranske blüht auf Landschaftliche Reaktivierung, Integration und Vernetzung Anna Lips und Annette Bohr, 70180 Stuttgart 2.500 Euro Preisgeld

1. Preis

Eschershausen

Stadtentwicklungskonzept Eschershausen Moritz Rohde und Arne Hauschildt, 37671 Höxter 2.500 Euro Preisgeld

1. Preis

Völklingen

fenne und fürstenhausen Viola Spurk, 67655 Kaiserslautern 2.500 Euro Preisgeld

Anerkennung Dranske

Unter Randbedingungen Jan Gehling, 10999 Berlin 1.000 Euro Preisgeld

Anerkennung Völklingen

Keine Angst vor Utopien – Fenne 2050 Daniel Spruth, Martin Fuchs und Alexander Seick, 52056 Aachen 1.000 Euro Preisgeld

Sonderpreis Dranske

Club Dranske e.V.

Thomas Rustemeyer und Antonia Sophie Wagner, 76137 Karlsruhe 500 Euro Preisgeld